



# **FABRIK**

für Handwerk, Kultur und  
Ökologie e.V.

## **FABRIK für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V.**

Habsburgerstraße 9 · 79104 Freiburg  
Telefon: 0761 - 50 365-30

### **Initiativen und Betriebe in der FABRIK**

**AMICA** e.V. / Bosnienhilfe

**BAGAGE** - Pädagogische Ideenwerkstatt e.V.

**bagageArt** GmbH

**Die Fahrradwerkstatt**

**Freiburger Kinderhaus-Initiative** e.V.

**Freie Holzwerkstatt** GmbH

**friga – Sozialberatung** e.V.

**Keramikwerkstatt** in der FABRIK

**Kindertagesstätte** in der FABRIK

**Medien Service** - Siegfried Wernet

**Motorradclub** Kuhle Wampe

**Motorradclub** Weingarten

**Naturschule** Freiburg e.V.

**Probe - Projektberatung** in der FABRIK

**Schule für Kampfkunst und  
Meditation** - Gertrud Schröder

**schwarz auf weiss** Druck & Litho GmbH

**The Move** - Neuer Tanz im Alten Saal

**Vorderhaus** Gaststätte

**Vorderhaus** Kultur in der FABRIK

**Wochenmarkt** in der FABRIK

**Zett [di'zain]** - Günther Zembsch

fabrik-freiburg.de  
vorderhaus.de

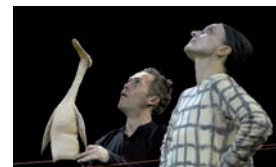


# **FABRIK**

für Handwerk, Kultur und  
Ökologie e.V.

## / Inhalt

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Jahresbericht           | 4  |
| Vorderhaus Kultur       | 6  |
| Vorderhaus Kinderkultur | 8  |
| Kultur in Zahlen        | 9  |
| Bildung und Bewegung    | 10 |
| Soziokultur             | 11 |



## / Strahlkraft nach außen und innen

Liebe geht für den Volksmund ja bekanntlich durch den Magen, und wir haben auch selber keinen Zweifel: Die so gute wie kreative Küche im Vorderhaus-Restaurant hat ihren Anteil daran, dass die FABRIK in den letzten Jahren gerade auch für die Menschen, die von außen zu uns aufs Gelände kommen, noch einmal an Attraktivität gewonnen hat. Aber selbst wenn sich darüber hinaus auch unser so kleiner wie zugleich feiner und inzwischen etablierter Wochenmarkt dem kulinarischen Wohl verpflichtet fühlt – noch viel mehr wird die gewachsene Bedeutung der FABRIK im sozialen Gefüge von Stadt und Region durch die geistige Nahrung bestimmt, die hier in vielfältiger Art und Weise angeboten wird und ganz besonders natürlich durch die Veranstaltungen des „Vorderhaus - Kultur in der FABRIK“.

Nicht zuletzt die Veranstaltungen zum 25-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr haben noch einmal eindrucksvoll bestätigt: Als Kabarettbühne hat sich das Vorderhaus längst als Erstes Haus der Stadt etabliert und wird auch jenseits der Grenzen von Freiburg so wahrgenommen (siehe auch Seite 6). Dazu kommt: Auch im Bereich der Kinderkultur haben wir uns in den letzten Jahren nicht nur weiter entwickelt, sondern dabei so viele positive Resonanz erfahren, dass wir überlegen, ob und wie wir dem offensichtlich bestehenden, großen Bedürfnis nach einer Erweiterung unseres Angebotes für Kinder gerecht werden könnten (S. 8).

Auch insgesamt ist die Offenheit für Kinder und ihre Belange auf dem Gelände und in vielen einzelnen Einrichtungen, Betrieben und Vereinen (Vorderhaus Kinderkultur, BAGAGE, Freiburger Kinderhausinitiative, Keramikwerk-

statt, Kindertagesstätte, Naturschule, Schule für Kampfkunst) zu einem Markenzeichen der FABRIK geworden. Und sie ist damit zweifelsohne ein weiterer Grund für die – man darf das, denken wir, durchaus so sagen – Strahlkraft der FABRIK insgesamt.



Diese positiven Wellen gehen nicht nur nach draußen, sie schwingen auch intern. So hat es uns sehr gefreut, dass unser Projekt „FABRIK 2020“ über das Jahr hinweg in sieben vereinsinternen Veranstaltungen und 19 Arbeitsgruppentreffen auf großen Zuspruch gestoßen ist und mit ebensolchem Engagement vorangetrieben wurde und weiter wird.

Übrigens, noch ein weiteres bemerkenswertes Indiz verweist auf die Zukunftsfähigkeit der FABRIK und die dahinter stehenden Konzepte. Immer öfter besuchen uns Einzelne oder Gruppen, die sich dafür interessieren, welche Ideen wir wie umsetzen und wie wir als Ganzes organisiert sind. (S. 11) Schüler und Studenten machen bei diesen Gruppen die Mehrzahl aus. Und dass gerade sie sich in der FABRIK zunehmend nach Anregungen umschauen, scheint uns kein schlechtes Zeichen.

### **Viel gesehen:**

Auf die Plakatierung der Freiburger Litfasssäulen zum Vorderhaus-Jubiläum gab es zahlreiche Rückmeldungen

## / Vorstand, Geschäftsführung, Verwaltung



### Zufrieden zurückgeblickt:

Der FABRIK-Vorstand mit Sebastian Hintzen, Ulrike Tauss, Ally Dolle, Peter Rist, Dieter Pfeiffer, Lena Oser, Andreas Förderer (von links) – und Jahresausklang in der Gruppe (Foto r.u.)

Die Zahlen, die 2013 in der FABRIK geschrieben wurden, waren wieder gute. Das meiste lief wie erwartet und manches noch ein bisschen besser. So freuen wir uns, dass die Keramikwerkstatt ihre Umsätze um beachtliche 16 Prozentpunkte steigern konnte. Ebenfalls eine gute Botschaft: Im Kulturbereich haben wir bei den Einnahmen aus den Spenden der Förderkreismitglieder und aus Sponsoring-Einnahmen noch einmal einen Schritt nach vorne gemacht. Nicht zu vergessen: die Schulden wurden um weitere 90.000 Euro abgebaut und liegen nun noch bei 900.000 Euro.

### FABRIK fördert Kultur mit 120.000 Euro

Als gute Zahlen werten wir darüber hinaus auch die wichtigen Kennziffern, die nahezu konstant blieben: Die hier ansässigen Einrichtungen und Betriebe generierten erneut fast 10 Millionen Euro Umsatz. Es gab und gibt auf dem Gelände weiterhin rund 150 in Voll- oder Teilzeit Beschäftigte. Und wieder waren im vergangenen Jahr etwa 200.000 Besucher in der FABRIK. 25.300 von ihnen kamen zu den Vorderhaus-Kulturveranstaltungen; 24.200 wurden an 1.800 Kurstagen bei 338 Kursen auf dem Gelände gezählt. Darüber hinaus nahmen etwa 1.800 Personen an weiteren 150 Arbeitstreffen von FABRIK-Einrichtungen und anderen Freiburger Gruppen teil.

Auch dass wir die Kultur wieder mit – in Anführungszeichen: „nur“ – rund 120.000 Euro aus der Vermögensverwaltung der FABRIK querfinanziert haben, zählt gefühlt zu den Positiva. Vor der Erhöhung der öffentlichen Zuschüsse waren es 2010 noch knapp 160.000 Euro.

Nicht zuletzt damit vor allem unsere zahlreichen Besucher den Überblick über das betriebsame Geschehen auf dem FABRIK-Gelände wahren können, haben wir unsere Website [fabrik-freiburg.de](http://fabrik-freiburg.de), wie das neudeutsch heißt: [relounged](http://relounged.com). Klar, übersichtlich, kompakt und, wie wir finden, auch attraktiv gestaltet, kann man dort jetzt alle wichtigen aktuellen und grundsätzlichen Informationen zur FABRIK mit ihren Einrichtungen und Betrieben finden – inklusive eines Forums für Mitarbeiter und Mitglieder des Vereins. Sehr zufrieden waren wir auch mit den wie gewohnt zwei Ausgaben des guten alten „FABRIK-Rundbrief“, der über alle relevanten Entwicklungen und Ereignisse bei uns informiert hat, und den es inzwischen übrigens auch als download auf unserer website gibt.

Leider nicht mehr gibt es seit Ende des Jahres die gute alte Graphik- und Siebdruckwerkstatt. Sie gehörte seit 1978, und damit von Anfang an und 35 Jahre lang zur FABRIK und musste – wie schon unzählige andere Betriebe aus der Branche davor – aus wirtschaftlichen Gründen schließen. Den größeren Teil der Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss des Haupthauses bauen wir nun zu weiteren Büros für *bagageArt* um, den anderen Teil wird nach dem Umbau die Keramikwerkstatt für sich nutzen.

### Runderneuert ins Netz gegangen

Im Zuge der Gebäudeinstandhaltung haben wir den Austausch der alten Alu-Fenster, den wir schon über Jahre hinweg betreiben, fortgeführt und jetzt fast abgeschlossen. Die Kosten für die Behebung eines beträchtlichen Wasserschadens im Haupthaus hat die



Gebäudeversicherung getragen. Auch deshalb wurde der Bauetat für 2013 nicht voll ausgeschöpft, was zum Jahresende eine kleine Rücklage für 2014 anstehende Projekte ermöglichte.

Noch nicht abgeschlossen sind in diesem Zusammenhang unsere Überlegungen, ob wir vom Hinterhof aus einen neuen Zugang zur Töpferei schaffen. Weil die geplante Sanierung des Daches auf dem Haupthaus inklusive der vorgesehenen Installation einer Photovoltaik-Anlage ein beträchtliches Investment bedeuten wird, steht im Moment noch nicht fest, wann genau wir beides zusammen angehen werden.

Mit der ebenfalls schon länger angedachten Aufstockung des Vorderhauses werden wir auf jeden Fall solange warten, bis eine längerfristige sinnvolle Nutzung gefunden und gesichert ist. Über die zulässige Höhe der Aufstockung, haben wir uns inzwischen mit dem Bauamt der Stadt abstimmen können.

Schon erfolgreich umgesetzt haben wir im September das Konzept für einen „FABRIK-Tag“. Die Idee war: Bei zwei Dutzend Betrieben Einrichtungen mit rund 150 Beschäftigten, gibt es jenseits dessen, was man kennt und weiß, ein riesiges Potential an unbekanntem, ungeahnten Liebhabereien, Leidenschaften und Kompetenzen.

#### Ein wundersamer FABRIK-Sonntag

Deshalb haben wir die Menschen aufgefordert: Zeigt uns, was euch über die Arbeit hinaus interessiert und beschäftigt, antreibt und bewegt. Einen wunderbaren, wunderschönen Sonntag lang haben wir dann Spannendes kennengelernt und Nützliches, Witziges und Schönes, Lehrreiches und Unterhaltsames – und vor allem uns gegenseitig ein bisschen besser. Was ein kleines, unaufgeregtes Beispiel dafür ist, was in der FABRIK schwingt und wie und Resonanz erzeugt: draußen und drinnen.

**Begeistert bejubelt:**  
Das Vorderhaus-Kulturteam mit Martin Wiedemann, Ute Lingg, Regina Leonhart, Karin Hönes, und Dieter Pfeiffer (v.r.) erhielt beim Festakt Ovationen





## / Vorderhaus – Kultur in der FABRIK / Erwachsene

*Feiern ...  
Künstler (großes Foto)  
und Macher (oben l.)  
feierten zusammen  
25 Jahre Vorderhaus*



„Das Vorderhaus ist in den Jahren seines Bestehens zu einem Teil Freiburgs geworden, zu einer echten Instanz, die nicht mehr wegzudenken ist aus dem kulturellen Leben dieser Stadt.“ Auch in den Sätzen, mit denen Freiburgs Kulturbürgermeister Ulrich von Kirchbach dem „Vorderhaus – Kultur in der Fabrik“ letztes Jahr zum 25-jährigen Jubiläum gratuliert hat, ist sie zwischen den Zeilen wieder präsent: die Strahlkraft der FABRIK im Allgemeinen und der Vorderhaus-Kultur im Besonderen, die sich wie ein Leitmotiv durch diesen Jahresbericht zieht.

Das 25-jährige und die Veranstaltungen dazu standen 2013 natürlich im Zentrum unserer Kulturarbeit. Neben dem offiziellen Festakt im Vorderhaus wollten wir mit der eigens aufgelegten „Tandem“-Reihe einen programmatischen Rahmen schaffen, der zwei wichtige Ideen unserer Arbeit synergetisch

zusammenführt: unseren Anspruch, immer auch nach noch unbekanntem Talenten des Kabarett zu fahnden und andererseits die Branchengrößen in Freiburg zu präsentieren. Wie gut, inspirierend und mit Mehrwert für alle Beteiligten beides auch gleichzeitig funktionieren kann, bewies dann nicht nur das erste von insgesamt 8 Jubiläums-Tandems mit Georg Schramm und dem Kieler Duo Team&Struppi.

Apropos. Auch dass das Vorderhaus Georg Schramms letzten Solo-Auftritt als Kabarettist (als Außer-Haus-Vorstellung im Großen Haus der Städtischen Bühnen) veranstaltet hat, ist Ausdruck für den Stellenwert, den sich die Bühne in den 25 Jahren ihres Bestehens erarbeitet hat. Wie natürlich auch der vielbejubelte Auftritt von Josef Hader, mit dem wir ebenfalls zum Auswärtsspiel bei den Städtischen Bühnen gastierten.



Zuhause und erstmals im Biergarten haben wir letzten Sommer die Mitglieder des Förderkreis Vorderhaus zum jährlichen Förderkreis-Abend und der Vorführung des Films „Was weg is, is weg“ empfangen. Mit dabei waren der Regisseur Christian Lerch, Jess Jochimsen, dessen Roman Bellboy Lerch zum Film inspiriert hatte, und Matthias Kellner, einer der Hauptdarsteller, der sich dabei auch als wunderbarer Musiker entpuppte. Der Förderkreis ist übrigens noch einmal um 23 auf nun 193 Mitglieder angewachsen – auch das

eine bemerkenswerte Anerkennung der Kulturarbeit im Vorderhaus.

Über viele, viele Jahre hinweg war auch Dieter Hildebrandt ein ambitionierter Vorderhaus-Förderer. Einfach weil er, wenn er in Freiburg spielte, bei uns aufgetreten ist und das immer ausdrücklich so wollte, obwohl er natürlich auch große Säle hätte füllen können. Mit seinem Tod hat das deutsche Kabarett letztes Jahr einen seiner bedeutendsten Künstler verloren – und das Vorderhaus neben dem Förderer auch einen Freund.

*... Fördern, Trauern:  
„Was weg is, is weg“ -  
Hauptdarsteller Matthias  
Kellner, Regisseur Christian  
Lerch und Ideengeber  
Jess Jochimsen (Foto M.,  
v.l.) beim Förderkreis-  
abend. Für immer weg:  
Vorderhaus-Förderer  
Dieter Hildebrandt starb  
vergangenenes Jahr*

## Dankeschön

**Das Kulturprogramm im Vorderhaus wurde 2013 durch die Stadt Freiburg und das Land Baden-Württemberg gefördert. Zusätzlich unterstützt durch Sponsoring und Spenden in Höhe von 80.070 € haben uns die Elektrizitätswerke Schönaun, die Volksbank Freiburg, die Brauerei Fürstenberg, Einzelspender und die Mitglieder des Förderkreises Kultur in der FABRIK:**

Katharina Arnheim, Journalistin & Safi Baborie, Dozent • Monika & Jörg Ashauer • Barbara Auer, Ergotherapeutin • Alexander Bühler, Bäckerei Bühler • Martina Bannwarth, Buchhändlerin • Uwe Barth, Vorstand Volksbank Freiburg • Thomas Bauer, Pressereferent • Hartmut Becker, Rechtsanwalt • Daniela Beier & Dieter Stang, Juristen • Sascha Bendiks, Musiker • Dr. Helgard Berger, Vorstand VAG • Hanne Beyermann-Grubert, Goldschmiedemeisterin • Michael Biedert, Wirtschaftsprüfer • Michael Bögle, Werbekaufmann • Annette Bohland, Filialeiterin GLS Bank • Dr. Gerd Böhm, Frauenarzt und Psychotherapeut • Dr. Heinrich Breit, Steuerberater • Hella Crone & Dr. Bernd Crone • Brigitte Daams, Dipl. Psychologin • Dr. Thomas Dehlfing, Rechtsanwalt • Sybille Denker, Schauspielerin • Reinhild Dettmer-Finke & Volker Finke • DoKo Herdern • Doris & Hermann Dörfinger, Winzer • Ulrich Martin Drescher, Gesprächshelfer • Dr. Johannes Duttlinger, Arzt • Gaby Eggert, Psychotherapeutin • Johannes Ehmman, Altphilologe • Dr. Elsbeth Ehrenmann, Frauenärztin • Dr. Hans Engler, Arzt • Angelika Flesch & Klaus Flesch, Vorstand • Hanno Franke • Freie Holzwerkstatt GmbH • Freundeskreis Kappel • Kathi & Hans Dietrich Freyer • Birgit Friederich, Selbstständige • Christiane Friedrich, Ärztin • Ulrich Fuchs, Freier Autor und Texter • Peter Gaymann, Cartoonist • Katharina Giese • Walter Groetschel Elektroanlagen • Jörg Grotendorf, Dipl. Physiker • Arnold Gumpert, Bauingenieur • Prof. Dr. Gunther Haag, Arzt • Bille Haag • Niko Hamm, Dozent • Prof. Dr. Cornelia Helfferich • Waltraud Herb • Peter W. Hermanns, Schauspieler und Regisseur • Erik Herr, Dipl. Kaufmann und Steuerberater • Renate Heyberger, Geschäftsführerin & Hans-Albert Stechl, Rechtsanwalt • Elisabeth Hintzen, Buchhändlerin • Sebastian Hintzen, Drucker • Florina Hirt, Rechtsanwältin • Ursel & Wilfried Huber • Alexander Huber • Andreas Hubert, Steuerberater • Andrea Hucklenbroich, Kauffrau • Dr. Joachim Hudewentz, Dipl. Biologe • Ralf Hunn, Geschäftsführer • Horst Janzen, Veranstalter • Mike Jaschke • Jess Jochimsen, Kabarettist • Claudia John-Hudewentz • Viviane Kauß & Dr. Udo Kauß, Rechtsanwalt • Atai Keller, Stadtrat-Kulturberater • Wolf Keller, Rentner • Jasmin Keller & Barbara Kenk • Fritz Keller, Schwarzer Adler Oberbergen • Elke Kern, Werberin • Christoph Kieslich, Journalist • Sigrid & Günter Klammer, Pensionäre • Angela Klaben & Dr. Wolfgang Klumb • Susanne Klebahn • Doris Kocher, Dipl. Pädagogin • Heide Kolarik, MTA & Bernd Kolarik, Lehrer • Monika Kopfmann • Gabriele Kratz • Sybille Kreuzer & Jens Kreuzer, Musiker • Christoph Lang-Jakob, Rechtsanwalt • Christof Lehr, Verlagslektor • Irma Lehr • Jürgen Lodemann, Autor • Ingrid Mathis, Grafik-Designerin • Klaus Meier, Kulturbureau • Dr. Jörg Meyer-Sieger, Orthopäde • Karin Minuth & Dr. Johannes Minuth, Freiburger Puppenbühne • Eva Müller, Frauenärztin • Helga Nagel • Rainer Neukirchen, Apotheker • Elke Pfeuffer, MOMO Kindersachen • Maria Popitz • Stefan Reimann, Gärtnermeister • Hagen Rether, Kabarettist • Dieter Roeschmann, Journalist und Grafiker • Anke Rösner, Lehrerin • Imke Rötger, Lektorin & Swen Osterloh, Architekt • Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister • Frank Sauer, Kabarettist • Stefanie Sauer, Erzieherin • Dr. Willi Sauerbrei, Biometriker • Wilhelm Sauermann, Geschäftsführer • Prof. Johann Georg Schaarschmidt, Regisseur • Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin & Alfred Schäfer, Unternehmensberater • Willy Scheuchenpflug, Geschäftsführer • Birgit Schmidtman, Statistikerin • Frank Schneider, Project Manager • Klaus Schönhöfer, Autoschlosser • Georg Schramm, Kabarettist • schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH • Ursula Sladek, Geschäftsführerin & Michael Sladek, Arzt • Denise Stang • Beatrix & Dirk Starke • Volkmar Staub, Kabarettist • Miriam Stein & Philippe Dudek • Tilmann Sutter, Professor • Wilfried Telkämper • Jutta Tempelmann, Künstleragentur • Holger Thiemann, Veranstaltungsmanager • Helmut Thoma, Berufsschullehrer • Jutta & Volker Thomas • Sabine Tritschler, Frauenärztin & Thomas Tritschler, Physiotherapeut • Peter Uellner, Steuerberater • Ulrich Ulmer, Technischer Angestellter • Waltraud Vasold-Glaser • Maria Viethen, Rechtsanwältin • Dr. Volker Volquartz, Arzt • Sabine Volz • Heinrich Vomstein, Bankvorstand i. R. • Martin Wangler, Schauspieler • Susanne & Christian Weber, Lehrer • Margarete Weiser, Immobilienmaklerin & Jürgen Weiser, Rechtsanwalt • Adelheid Willfurth, Steuerberaterin • Gerhard Witzstrock, Unternehmer • Gudrun Wöbbeking, Sekretärin • Karl-Willi Wolber, Steuerberater • Michael Wulzinger, Redakteur Der Spiegel • Dr. Gabriele Würth & Dr. Werner Bahner-Würth, Ärzte • Teresa Zens & Dr. Johannes Zens, Dipl.-Theologe • Vera Zorn & Dr. Christian Zorn • Dr. Johannes Zuber, Dipl. Psychologe • Sabine Zuber, Psychotherapeutin • Dr. Martin Züfle, Arzt • Zumkeller GmbH Baumpflege und Gartengestaltung • und 14 andere



## / Vorderhaus – Kultur in der FABRIK / Kinder

*Viele Höhepunkte:  
„Ente, Tod und Tulpe“  
(Foto r.) war nur einer  
davon im Programm  
der Kinderkultur im  
Vorderhaus – und der  
Blick in die Augen  
des Publikums dabei oft  
nicht weniger  
eindrucksvoll als das  
Geschehen auf  
der Bühne*



Schauen wir doch in den Kulturteil der Badischen Zeitung: „Ente, Tod und Tulpe“ war einer der vielen Höhepunkte der jetzt zu Ende gegangenen Figurentheatertage im Freiburger Vorderhaus“, schrieb Marion Klötzer dort letztes Jahr und lobte „ein spannendes Programm für Kinder und Erwachsene, bei dem fünf Tage lang bekannte Ensembles aus Deutschland ihre Produktionen zeigten und dabei nicht nur ganz unterschiedliche Stoffe auf die Bühne brachten, sondern auch eine ungeheure und grandiose Vielfalt an Darstellungsformen.“ Und das war nur eine von vielen positiven Kritiken zum Programm der Kinder-Kultur im Vorderhaus im vergangenen Jahr.

Wir könnten also zufrieden sein. Zumal auch die Besucherzahlen wieder gut waren. Ganz zu schweigen von den vielen, vielen fragen-

den und strahlender Kinderaugen, in die wir das Jahr über schauen konnten. Was wollen wir mehr? Gute Frage. Wir wissen es noch nicht genau. Aber gerade weil die Resonanz auf unsere Arbeit so groß und positiv ist, fragen wir uns: Ist der Bedarf nach Kulturangeboten für Kinder in Freiburg und der Region noch viel größer als das Angebot? Was könnten wir zusätzlich leisten? Ein erweitertes Angebot für Kindergärten und Grundschulen? Eine ausgeweitete theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung der Vorstellungen? Man und frau merkt: Wir denken schon länger über all das nach. Mit gutem Grund. „Kinder sind das beste und klügste Publikum“, sagte der letztes Jahr verstorbene Kinderbuchautor Ottfried Preußler. Und eines, für das wir eine ganz besondere Verantwortung tragen.

## Veranstaltungen 2013 (im Vergleich zu 2011 und 2012)

|                                  | 2011       |               | 2012       |               | 2013       |               |            |
|----------------------------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
|                                  | Anzahl     | Besucher      | Anzahl     | Besucher      | Anzahl     | Besucher      | Besucher % |
| <b>Veranstaltungen insgesamt</b> | <b>212</b> | <b>28.443</b> | <b>194</b> | <b>30.448</b> | <b>197</b> | <b>25.262</b> |            |
| <b>Zielpublikum</b>              |            |               |            |               |            |               |            |
| Veranstaltungen für Erwachsene   | 153        | 22.634        | 143        | 24.312        | <b>139</b> | <b>20.042</b> | 79%        |
| Veranstaltungen für Kinder       | 49         | 5.809         | 51         | 6.136         | <b>58</b>  | <b>5.220</b>  | 21%        |
| <b>Sparten</b>                   |            |               |            |               |            |               |            |
| Kabarett / Kleinkunst            | 124        | 18.809        | 93         | 18.383        | <b>76</b>  | <b>13.311</b> | 53%        |
| Theater / Schauspiel             | 16         | 1.568         | 13         | 1.348         | <b>21</b>  | <b>2.235</b>  | 9%         |
| Figurentheater                   | 40         | 5.012         | 44         | 5.520         | <b>51</b>  | <b>4.687</b>  | 19%        |
| Musik / Konzerte                 | 7          | 1.101         | 19         | 2.516         | <b>29</b>  | <b>3.249</b>  | 13%        |
| Lesungen                         | 11         | 670           | 11         | 1.161         | <b>15</b>  | <b>1.320</b>  | 5%         |
| Sonstiges                        | 14         | 1.283         | 14         | 1.520         | <b>5</b>   | <b>460</b>    | 2%         |
| <b>Veranstalterstatus</b>        |            |               |            |               |            |               |            |
| Eigene Veranstaltungen           | 148        | 17.464        | 142        | 23.162        | <b>143</b> | <b>15.526</b> | 61%        |
| Veranstaltungen in Kooperation * | 36         | 7.312         | 28         | 4.163         | <b>36</b>  | <b>7.507</b>  | 30%        |
| Fremde Veranstaltungen           | 28         | 3.667         | 24         | 3.123         | <b>18</b>  | <b>2.229</b>  | 9%         |
| <b>Veranstaltungsorte</b>        |            |               |            |               |            |               |            |
| Vorderhaus-Saal                  | 188        | 22.075        | 167        | 21.236        | <b>170</b> | <b>18.837</b> | 75%        |
| open air (unter stern) **        | 8          | 553           | 8          | 785           | <b>10</b>  | <b>795</b>    | 3%         |
| andere Säle und Orte ***         | 16         | 5.815         | 19         | 8.427         | <b>17</b>  | <b>5.630</b>  | 22%        |

\* SWR, Koko Entertainment, FWTM (freiburg-grenzenlos-festival), E-Werk (unter stern), Theater Freiburg, Literaturbüro Freiburg  
 \*\* in der Spechtpassage  
 \*\*\* Theater Freiburg, E-Werk, Jazzhaus, Rainhofscheune, SWR Funkhaus, Schwarzer Adler Oberbergen

## Kultur-Ergebnis 2013 (im Vergleich zu 2011 und 2012)

| Einnahmen (in €)                | 2011           |              | 2012           |              | 2013           |              |
|---------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
|                                 |                |              |                |              |                |              |
| Eintrittserlöse                 | 253.508        | 41 %         | 321.759        | 43 %         | 251.430        | 37 %         |
| Sonstige Erlöse                 | 8.337          | 1 %          | 7.455          | 1 %          | 6.924          | 1 %          |
| Spenden/Sponsoring              | 66.864         | 11 %         | 73.274         | 10 %         | 80.070         | 12 %         |
| Institutioneller Zuschuss Stadt | 127.230        | 21 %         | 127.230        | 17 %         | 127.230        | 19 %         |
| Institutioneller Zuschuss Land  | 35.242         | 6 %          | 85.900         | 11 %         | 87.115         | 13 %         |
| Einzelzuschüsse                 | 436            | 0 %          | 562            | 0 %          | 0              | 0 %          |
| <b>Summe</b>                    | <b>491.617</b> | <b>80 %</b>  | <b>616.180</b> | <b>82 %</b>  | <b>552.769</b> | <b>82 %</b>  |
| <b>Ausgaben (in €)</b>          |                |              |                |              |                |              |
| Personal                        | 252.027        | 41 %         | 256.698        | 34 %         | 277.823        | 41 %         |
| Raumkosten                      | 56.847         | 9 %          | 87.652         | 12 %         | 58.202         | 9 %          |
| Veranstaltungskosten            | 274.967        | 45 %         | 364.745        | 49 %         | 295.802        | 44 %         |
| Sach-/Betriebskosten            | 30.362         | 5 %          | 39.940         | 5 %          | 41.300         | 6 %          |
| <b>Summe</b>                    | <b>614.203</b> | <b>100 %</b> | <b>749.035</b> | <b>100 %</b> | <b>673.127</b> | <b>100 %</b> |
| Fehlbetrag:                     | -122.586       | -20 %        | -132.855       | -18 %        | -120.358       | -18 %        |



## / Bildung und Bewegung

Klingt es nach Satire, Motorradclubs in Zusammenhang zu bringen mit „Bildung und Bewegung“? Nicht beim MC Weingarten, der 1975 im Jugendzentrum des Freiburger Stadtteils gegründet wurde. Vier Jahre später zog er in die FABRIK um, wo er sich – bis heute ohne Präsident, Satzung und Vereinskluft – mit dem MC

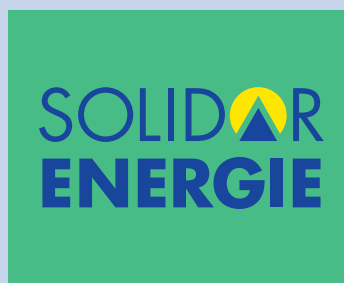
Kuhle Wampe Freiburg die Räume teilt. Sicherheitstrainings bieten beide an, die Weingärtner dazu Schrauberkurse; die Kuhle Wampe ist in der Tradition des bundesweiten Verbandes auch politisch (vor allem antifaschistisch) aktiv und ein weiterer Beleg: Auch in Motorradclubs gibt es den Blick über die Tachonadel.

### Kurse und Seminare 2013

|   | Kurse      | Termine      | Personen   | Besuche       |
|---|------------|--------------|--|---------------|
| <b>Keramikwerkstatt in der FABRIK</b>                       |            |              |  |               |
| Kurse für Erwachsene (ein-/zweitägig und fortlaufend)       | 26         | 62           | 230  | 538           |
| Kurse für Kinder (eintägig und Ferienkurse)                 | 31         | 37           | 402  | 462           |
| <b>Offene Werkstatt</b>                                     |            |              |  |               |
| für Erwachsene (2x Ton, 1x Steinschmiede pro Woche)         | 3          | 116          | 33   | 1.292         |
| für Kinder (4x pro Woche)                                   | 4          | 126          | 43   | 1.548         |
| Töpfer-Club (Werkstattnutzung außerhalb der Öffnungszeiten) |            |              | 25   | 1.050         |
| <b>Summe:</b>   | <b>64</b>  | <b>341</b>   | <b>733</b>   | <b>4.890</b>  |
| <b>BAGAGE – Pädagogische Ideenwerkstatt</b>                 |            |              |  |               |
| Fortbildungen Kinderpädagogik (2- oder 3-tägig)             | 62         | 130          | 744  | 1.560         |
| Weiterbildungen   | 48         | 150          | 864  | 2.691         |
| Sonstige Kurse  | 47         | 92           | 940  | 1.840         |
| <b>Summe:</b>   | <b>157</b> | <b>372</b>   | <b>2.548</b>   | <b>6.091</b>  |
| <b>Sonstige Kurse</b>                                       |            |              |  |               |
| <b>The Move</b>   |            |              |  |               |
| Neuer Tanz, Improvisations- und Ausdruckstanz, Tango, u.a.  | 34         | 460          | 513  | 5.514         |
| <b>Friedlicher Drache</b>                                   |            |              |  |               |
| Kampfkunst, Meditation, Kung Fu, Taiji, Qigong, Zazen, u.a. | 10         | 309          | 104  | 3.036         |
| <b>Naturschule Freiburg</b>                                 |            |              |  |               |
| Naturpädagogik (ohne überregionale Kurse)                   | 53         | 290          | 854  | 4.482         |
| <b>Motorradclubs Weingarten + Kuhle Wampe</b>               |            |              |  |               |
| Sicherheitstraining, Vortrags- und Filmabende               | 7          | 7            | 116  | 116           |
| <b>friga – Sozialberatung</b>                               |            |              |  |               |
| Beratungen  |            |              | persönlich 950<br>telefonisch 600<br>per Email 350<br><b>zusammen: 1.900</b> |               |
| Info-Seminare zu SGB II / SGB III                           | 13         | 13           | 90   | 90            |
| <b>Summe Sonstige</b>                                       | <b>117</b> | <b>1.079</b> | <b>1.677</b>   | <b>13.238</b> |
| <b>Kurse insgesamt in der FABRIK:</b>                       |            |              |  |               |
| Vorjahr   | 2.019      | 279          | 1.575  | 4.250         |
|   | <b>338</b> | <b>1.791</b> | <b>4.958</b>   | <b>24.219</b> |
|   |            |              | 4.250  | 21.425        |

## / Soziokultur

Noch eine schöne Erkenntnis zum Ende hin: Immer mehr Menschen lassen sich durch die FABRIK führen, immer öfter kommen Schüler- und Studentengruppen, und echte Überraschungen sind manchmal auch dabei. Die Studierenden der Hochschulen für öffentliche Verwaltung aus Kehl und Nancy zum Beispiel. Weniger überraschend, dass sich der Integrationsfachdienst Freiburg über unsere umfangreichen Angebote für behinderte Menschen informierte und zum Thema Inklusion auch ein trinationales Seminar der Evangelischen Hochschule. Studierende derselben Einrichtung erkundeten bei uns die „Solidarische Ökonomie“ und diverse Gruppen aus dem In- und Ausland unterschiedliche Aspekte der Soziokultur beziehungsweise ihrer Zentren. Auffällig übrigens, wie oft die Gäste aus dem Ausland kommen. Um zu sehen, wie der Laden hier läuft – und dass er es tut. En passant erfahren wir dabei immer wieder, wie die FABRIK draußen wahrgenommen wird. Und dass sie es wird. Mehr denn je.



### Erneuerbare Förderung

Drei Jahre ist es her, dass die FABRIK zusammen mit ihren Förderern, der Volksbank Freiburg und den Elektrizitätswerken Schönau (EWS), den Verein SolidarEnergie gründete. Der baut auf Dächern, die ihm zur Verfügung gestellt werden, Photovoltaik-Anlagen. Die daraus erzielten Erlöse fließen in soziale und kulturelle Projekte und den mit 3000 Euro dotierten, jährlich vergebenen Preis der SolidarEnergie. Stolze 33.400 Euro für insgesamt 31 Projekte und Initiativen kamen so von 2011-2013 zusammen, darunter die jeweils direkt wieder gespendeten Preisgelder der bisherigen Preisträger Prof. Johann Georg Schaarschmidt, Claudia Kunz und Willi Sutter. 2014 werden die Fördergelder erstmals über die 15.000-Euro-Grenze klettern. Toll. Danke an alle, die mithelfen.

### Führungen in der FABRIK

Durch die FABRIK führen ließen sich (eine Auswahl): Studierende der Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Nancy („Kultur in der Grenzregion“) • ARTfactories/Autre(s)pARTs = plateforme internationale de ressources de projets culturels de créativité artistique et sociale • Lehrer und Sozialpädagogen des Zentrums für Sozialpädagogik „Auf der Leiern“ in Gelterkirchen / Schweiz (zum Thema Soziokultur) • Studierende der Evangelischen Hochschule Freiburg (zum Thema Solidarische Ökonomie) • Jugendliche aus Rumänien, Polen, Italien, Frankreich, Portugal, Griechenland und Betreuer (Comenius-Projekt der Wentzinger Realschule zum Thema Arbeitswelt) • Studierende der Universität Toulouse (Fachrichtung: Stadtentwicklung/Stadtplanung) • Trinationales Seminar der Evangelischen Hochschule (zum Thema Inklusion) • Second Attempt e.V., Görlitz (Aufbau eines soziokulturellen Zentrums) • Studierende der Universität Toulouse (Fachrichtung: Mobilität und Verkehrspolitik, Thema: ÖPNV und Verkehrspolitik) • Integrationsfachdienst Freiburg und Menschen mit Behinderungen (Thema: Angebote für Menschen mit Behinderungen) • Treffpunkt Freiburg (Thema: Planungen eines neuen Standorts, eventuell Immobilienerwerb) • Darüber hinaus führen wir im Schnitt pro Jahr 50 bis 100 Einzelpersonen oder Kleinstgruppen durch die FABRIK bzw. einzelne ihrer Einrichtungen.